

# Fälscher

Max Herre

Ich bin eine Fälschung  
Bin nicht wofür du mich hältst  
Ich erzähle dir Märchen  
La vie est belle, und  
Es ist okay, wenn du fällst  
Es ist okay, wenn du fällst  
Auf mich rein  
Ich glaub meine Lügen ja selbst  
Wir schwimmen in Blüten  
Alle Sinne getäuscht  
Pink, der Fugazi am Ringfinger  
Hinterm Rücken verkreuzt  
Sie fälschst mir ein Lächeln und meint  
Du bist nicht wofür du dich hältst  
Du bist ein echter Beltracci, sagt sie  
Wir schwimmen im Geld  
Wir schwimmen in Blüten  
Schwimmen im Geld  
Das sind keine Mythen  
So wie du sie erzählst, nein  
Das sind keine Lügen  
So süß wie die kling  
Komm, wir versinken darin

Und sie lüftet ihren Schleier  
Und sie flüstert weich wie Samt  
Sag mir, wenn alles an uns falsch ist  
Warum fühlt es sich dann so richtig an

So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Das ist der schönste Ort  
Den ich finden kann für dich  
So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Das ist die schönste Form  
Die du annehmen kannst für mich

Sie hängt das "Bitte nicht stören"- Schild  
An der Türklinke auf  
Sagt mir nur, was ich hören will  
Kommt ein bisschen zu laut  
Es ist okay, wenn ich fall  
Es ist okay, wenn ich fall  
Auf sie rein  
Ich glaub meine Lügen ja auch  
Ich schwör auf das Blaue vom Himmel  
Sink vor ihr auf die Knie  
Pink, der Fugazi am Ring  
Nimm, als Symbol meiner Liebe  
Blind, vertrau mir nur blind  
Vertrau mir nur blind  
Schau genau hin, die offenen Karten  
Sind offenbar alle gezinkt, und  
Das sind keine Mythen  
So wie du sie erzählst  
Wir schwimmen in Blüten

Wir schwimmen im Geld, nein  
Das sind keine Lügen  
So süß wie sie kling  
Komm wir versinken darin

So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Und das ist der schönste Ort  
Denn ich finden kann für dich  
So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Das ist die schönste Form  
Die Du annehmen kannst für mich

Und sie gibt mir einen Kuss  
Mein Gesicht wird taub  
Und all unsere Sünden und Zweifel  
Knien vor uns im Laub  
Seh die Frau meiner Träume  
Meine Edith Piaf  
Es gibt nichts zu bereuen, sagt sie  
Kein Leben danach  
Und jedem seine Flucht  
Seinen Realitätsverlust  
Seinen gelegentlichen Schuss  
Sein "Ich war eh nicht bei Bewusstsein"  
Und sie legt mir ihren vergoldeten Revolver in die Hand  
Und meint: Eigentlich ist es ganz leicht

So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Das ist der schönste Ort  
Den ich finden kann für dich  
So sind wir, oder nicht  
Wir führen uns eben hinters Licht  
Das ist die schönste Form  
Die du annehmen kannst für mich